

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



| | | | |
|--------------------------|--------------------------------|----------------------|------------------------|
| Pfarrer: | Dr. Max Kroiß | Leitungsassistentin: | Tiziana Bosco |
| Mitarbeitender Priester: | Isaac Osei-Tutu | Sekretariat: | Rossana Basyurt-Tavano |
| Pastoraltheologin: | Séverine Piazza | Öffnungszeiten: | Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00 |
| Katechese: | Beatrix Gross | | Do 15.30–17.30 |
| Kirchenmusik: | Naoko Matsumoto, Katja Elsener | Sakristan: | Stefan Morger |

Zeit im Jahreskreis

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 7. August – Hl. Xystus II., Papst und Gefährten, Hl. Kajetan

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. August

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Antoniushaus Solothurn

19.00 Rosenkranzgebet

Montag, 9. August – Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

Dienstag, 10. August – Hl. Laurentius

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. August

Hl. Klara von Assisi

Donnerstag, 12. August

Hl. Johanna Franziska von Chantal

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 13. August

Hl. Pontianus, Papst, und Hl. Hippolyt

19.00 Eucharistie, anschl. Rosenkranz

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 14. August

Hl. Maximilian Maria Kolbe

18.30 Eucharistie mit Kräutersegnung,
Stiftjahrzeit für Ernst und Gertrud Bischof

Sonntag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

9.30 Eucharistie mit Kräutersegnung

Opfer: Claretiner-Mission

19.00 Rosenkranzgebet

Montag, 16. August

Hl. Theodor, Hl. Stephan

Dienstag, 17. August

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. August

Hl. Johannes Eudes

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 20. August

Hl. Bernhard von Clairvaux

19.00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranzgebet

DOROTHEE 27.8.2021, 19.30 UHR

Neueste Forschung von Roland Gröbli
über Niklaus von Flües Ehefrau.

VERSTORBEN

10. Juli 2021

Peter-Paul Hermann Gustav Trampe im
Alter von 81 Jahren. Er wohnte an der
Bachstrasse 37.

MAXIMILIAN KOLBE 14. AUGUST



Wir dürfen nicht traurig sein, wenn wir hier auf Erden nicht die Früchte unserer Arbeit sehen. Vielleicht will Gott, dass wir erst nach unserem Tode ernten können.

Hl. Maximilian Maria Kolbe OFM im Dom von Padua

Helmuth James Graf von Moltke, Peter Graf Yorck von Wartenburg, Pastor Dietrich Bonhoeffer, Pater Alfred Delp SJ, Pater Dr. Maximilian Maria Kolbe OFM Conv., Schwester Theresia Benedicta OCD (Dr. Edith Stein) oder Schwester Maria Magdalena Dominica OCD (Dr. med. Meirowsky) – diese exemplarisch herausgegriffenen Namen so vieler im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur der Jahre 1933 bis 1945 ums Leben gekommener, engagierter Laien, Priester und Ordensleute sind heute ebenso unvergesslich ins Bewusstsein weiter Bevölkerungskreise gerückt wie beispielsweise die Namen der Mitglieder jener bekannten Widerstandsbewegungen der Weissen Rose oder des 20. Juli 1944. *Norbert Keil*

SPENDE FÜR KRÄUTERSTRÄUSSE

Wir pflegen den Brauch, an Maria Himmelfahrt Kräutersträusse zu segnen. Wer gerne Kräuter aus dem Garten zu spenden hat, ist herzlich willkommen, diese am **Samstag, 14. August, ab 10.00 Uhr im Kath. Pfarreizentrum** vorbeizubringen. Wer Zeit hat, darf auch gerne helfen, die Sträusse zu binden.

TAUFE LEANO MATTEO N.G. 25.7.2021



16. AUGUST 1821

Zu diesem Datum vor 200 Jahren erliess Papst Pius VII. völlig überraschend die «Zirkumskriptions- und Erektionsbulle» *Provida solersque*, noch bevor eine Regelung der Bischofsstühle erreicht worden war. Diese Bulle war das Ende des Bistums Konstanz, der grössten Diözese des ehemaligen Heiligen Römischen Reiches, dessen Grenzen in etwa die Orte Marbach, Ulm, Kempten, Bregenz, Einsiedeln Thun, Bern, Basel und Breisach bildeten. Wörtlich lautete die päpstliche Bulle: «Nach einvernommenem Rate einiger Unserer ehrwürdigen Brüder, Kardinäle der heiligen Römischen Kirche, unterdrücken, zernichten und vertilgen wir daher mit sicherer Erkenntnis und reifer Überlegung und kraft der Fülle der Apostolischen Gewalt den Titel, den Namen, die Natur, das Wesen und den ganzen gegenwärtigen Bestand der erledigten ... bischöflichen Kirche zu Konstanz, ... samt ihrem Kapitel, in der Absicht, um frei zu der unten benennenden neuen Errichtung von Kirchen und Umschreiben der Diözesen vorschreiten zu können.» Die Erinnerung an Geist und Idee der alten Reichskirche, in der die Bischöfe von Augsburg, Chur und Basel tragende Stützen der kaiserlichen Politik im Südwesten des Reiches waren, sollte durch diese Demonstration päpstlicher Machtvollkommenheit für immer ausgelöscht sein. Es folgten langatmige Verhandlungen der Regierungen mit dem Heiligen Stuhl. Die Oberrheinische Kirchenprovinz bildeten die Bistümer Freiburg, Limburg, Rottenburg und Mainz. Hier aber in den Kantonen Zürich, Glarus, Uri und Ob- und Nidwalden lebt das «Bistum Konstanz» als Administrationsgebiet fort. Das Versprechen Papst Pius VII. in seiner Bulle mit «Umschreiben der Diözesen vorschreiten» wurde nach 200 Jahren bis heute nicht eingelöst. *Max Kroiß*



Das Bistum Konstanz um 1800

Aussergewöhnliche Zeit

Bitte beachten: **Maskenpflicht, Abstandsregeln, Markierungen.**